

Diagnostik und Therapie kindlicher Aussprachestörungen

Die Einteilung kindlicher Aussprachestörungen unklarer Genese ist in der deutschen Literatur von großen Unstimmigkeiten geprägt, die sich in einer schier endlosen, inkongruenten, teilweise undefinierten Terminologie äußert. Im Wesentlichen werden alle Einteilungsmodelle parallel verwendet. Keine lässt direkte Rückschlüsse über zugrunde liegende Störungen oder notwendige Behandlungsansätze zu. Studien haben erwiesen, dass eine psycholinguistische Betrachtung von kindlichen Sprechstörungen diesen Mangel aufhebt und es hat sich weiterhin gezeigt, dass das Klassifikationsmodell nach Dodd (1995) in allen bisher untersuchten Sprachen sinnvoll ist.

Ziel des Kurses: Vermittlung notwendiger Grundlagen zur Anwendung des Modells, Diagnostik, Erklärung der daraus folgenden therapeutischen Konsequenzen, Vorstellung störungsspezifischer Therapieansätze mit dem Schwerpunkt auf dem Ansatz P.O.P.T. (Psycholinguistisch orientierte phonologische Therapie, Fox, 2007).

Daten: Freitag 1.4.2011 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 2.4.2011 9.00 bis 15.00 Uhr

Leitung: Kerstin Schauß-Golecki, B.A.
Logopädin, Lehrlogopädin (dbl) - Schwerpunkt Aussprachestörungen
Freiberuflich in Therapie, Lehre & Forschung tätig

Ort: Café Sowieso, Wesemlinrain 3a, Luzern

Kosten: Bei 25 Teilnehmenden Fr. 190.- (Je nach Spesen, Flugpreis kann sich der Betrag noch verändern)

Bei einer TeilnehmerInnenzahl unter 25 erhöhen sich die Kurskosten.

Bei einer Abmeldung muss Ersatz gestellt oder das Kursgeld übernommen werden.

Anmeldung bis Ende Januar 2011 an:

Fabiola Stillhard Winter Steinhofhalde 21, 6005 Luzern

Per mail: f.stillhard@bluewin.ch

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Sektion: _____

Telefon und e-mail: _____